

LANDESHAUSHALTSPLAN

für das Haushaltsjahr 2003

Einzelplan 01

für den Geschäftsbereich des

Hessischen Landtags

I N H A L T

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	2
01 01	Landtag	5
01 03	Datenschutzbeauftragter	19
01 98	Versorgung	27
	Abschluss des Einzelplans	30
	Stellenpläne, Stellenübersichten	33

V o r w o r t z u m E i n z e l p l a n

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Der Einzelplan 01 weist die Einnahmen und Ausgaben des Landesparlaments und seiner Verwaltung aus.

Nach dem Landtagswahlgesetz in der Fassung vom 19. Februar 1990 (GVBl. I S. 58), zuletzt geändert durch Gesetz vom 8. Juni 1998 (GVBl. I S. 214), besteht der Hessische Landtag aus 110 Abgeordneten. Die Abgeordneten der derzeitigen 15. Wahlperiode wurden am 7. Februar 1999 gewählt. Die Wahlperiode begann am 7. April 1999 und endet - falls nicht der Landtag seine vorzeitige Auflösung beschließen sollte - am 6. April 2003.

Rechtsstellung und Aufgaben des Landtags sind im wesentlichen in den Abschnitten IV bis VI des Zweiten Hauptteils der Landesverfassung festgelegt. Seine Organisation und Arbeitsweise im Einzelnen regelt der Landtag nach Art. 99 HV durch seine Geschäftsordnung vom 16. Dezember 1993 (GVBl. I S. 628), geändert und neu in Kraft gesetzt am 7. April 1999 (GVBl. I S. 294). Außer dem Präsidium, dem Ältestenrat und dem Hauptausschuss (Ständiger Ausschuss nach Art. 93 HV) bestehen zur Vorberatung der Vorlagen, über die der Landtag zu beschließen hat, 10 Fachausschüsse mit mehreren Unterausschüssen.

Rechtsstellung und Finanzierung der Fraktionen im Landtag ergeben sich aus dem Hessischen Fraktionsgesetz vom 5. April 1993 (GVBl. I S. 106).

Die Verwaltung des Landtags obliegt nach der Verfassung und der Geschäftsordnung dem Landtagspräsidenten, der hierbei mit dem Präsidium zusammenwirkt; für den Bereich des Landtags vertritt der Landtagspräsident das Land Hessen.

Der Präsident bedient sich zur Erledigung der Verwaltungsangelegenheiten der Kanzlei des Landtags, die in 2 Abteilungen (Unmittelbare Parlamentsaufgaben; Mittelbare Parlamentsaufgaben) gegliedert ist.

Zum Geschäftsbereich des Landtags gehört der Hessische Datenschutzbeauftragte, dessen Einnahmen und Ausgaben in einem eigenen Kapitel ausgewiesen sind (Kap. 01 03).

B. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben (in EUR)

Einzelplan 01		2003	2002
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
1	Eigene Einnahmen	98.400	103.000
2	Übertragungseinnahmen	-	-
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	-	115.400
Gesamteinnahmen		98.400	218.400
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	31.305.300	29.805.500
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	3.863.900	3.595.600
	Ausgaben für den Schuldendienst	-	-
6	Übertragungsausgaben	5.478.600	5.424.700
7	Bauausgaben	110.000	80.000
8	Sonstige Investitionsausgaben	224.000	209.000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben		40.981.800	39.114.800
Zuschuss / Überschuss		-40.883.400	-38.896.400

C. Personalsoll

	Stellen			
	2003	davon Leerstellen	2002	davon Leerstellen
Beamte und Richter	78,0	2,5	77,0	2,5
beamtete Hilfskräfte	--	--	--	--
Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	--	--	--	--
Angestellte	79,0	3,0	77,5	3,0
davon Auszubildende	2,0		1,0	
Arbeiter	32,0	1,0	32,5	1,0
davon Auszubildende	--		--	
Zusammen	189,0	6,5	187,0	6,5

D. Wesentliche Änderungen gegenüber dem Vorjahr:Neue Verwaltungssteuerung (NVS)

Ab dem Haushaltsjahr 2000 soll bis zum Jahr 2008 die bisherige kamerale Haushaltsführung auf eine ergebnisorientierte Haushaltssteuerung (Produkthaushalt) umgestellt werden. Die neue Haushaltssteuerung beruht auf der doppelten Buchführung mit Kosten- und Leistungsrechnung sowie entsprechendem Controlling und sieht eine leistungsorientierte Mittelzuweisung mit dezentralen Kostenbudgets und dezentraler Kostenverantwortung vor.

Bis zur Umstellung auf die ergebnisorientierte Haushaltssteuerung werden die Verwaltungseinheiten weiter auf kameraler Basis nach den Grundsätzen des sog. Rauschholzhausener Modells budgetiert. Weiterhin werden in sich zeitlich überschneidenden Staffeln bis zum Jahr 2004 in allen Einführungsprojekten (Mandanten) das kaufmännische Rechnungswesen mit Kosten- und Leistungsrechnung eingeführt und Produkte definiert mit dem Ziel, den Haushalt ab 2005 beginnend auf Basis einer leistungsorientierten Mittelzuweisung (Produkthaushalt) aufzustellen.

Einzelheiten werden in der von der Landesregierung festgelegten Staffelpfanung geregelt.

**Kapitel 01 01
Landtag**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2003 EUR	2002 EUR	2001 EUR

01 01

Landtag

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 mit Ausnahme der Titel 411 01, 411 02, 411 03, 529 01, 684 03 und der ATG 70 sind gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten deckungsfähigen Mittel im Sinne der Nr. 1 der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
6. Die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.

EINNAHMEN

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen
(Eigene Einnahmen)**

119 06	011	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.	--	--	1 558
119 41	011	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	--	33 040
119 51	011	Vermischte Einnahmen	1 000	1 000	7 265

**Kapitel 01 01
Landtag**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2003 EUR	2002 EUR	2001 EUR
124 01 011	Mieten und Pachten	96 300	100 000	96 273
	Erläuterungen: Für eine Dienstwohnung, Raumvermietung an den Hess. Rundfunk (Funk- und Fernsehstudio) und sonstige Vermietungen.			
132 02 011	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstat- tungsgegenstände	1 000	1 000	3 653
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
235 01 253	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgeset- zes Vgl. auch Vermerk zu den Titeln 422/425 70.	--	--	18 478
235 02 253	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwer- behinderten Vgl. auch Vermerke zu den Titeln 422/425 70.	--	--	--
	Erläuterungen: Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechen- den Personalausgaben geleistet werden.			
235 03 253	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	--
	Erläuterungen: Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Ar- beitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.			
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
359 01 951	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage (nicht investiv)	--	100 000	--
359 02 951	Entnahme aus der Investitionsrücklage	--	--	--

Kapitel 01 01
Landtag

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2003 EUR	2002 EUR	2001 EUR
381 01 991	Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83 Vgl. auch Vermerke zu den Titeln 422/425 70.	--	--	--
Erläuterungen: Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.				
381 12 991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
Gesamteinnahmen		98 300	202 000	160 267

A U S G A B E N

Personalausgaben

411 01 011	Entschädigungen und Unterstützungen an Abgeordnete Zu Titel 411 01, 411 02 und 411 03: Die Mittel sind gegenseitig deckungsfähig.	15 609 600	14 899 000	14 100 912
Erläuterungen:				
1.	Entschädigung (§ 5)	8 647 700 EUR		
2.	Tage- und Übernachtungsgelder (§ 6 Abs.1 Nr.3)	333 000 EUR		
3.	Vergütungen für Mitarbeiter (§ 6 Abs.1 Nr.4)	4 595 500 EUR		
4.	Kostenpauschale (§ 6 Abs. 1 Nr. 5)	675 400 EUR		
5.	Fahrtkosten (§ 7)	1 093 000 EUR		
6.	Zuschuss zu den Kosten in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen (§16)	250 000 EUR		
7.	Unterstützungen (§ 17)	15 000 EUR		
Zusammen		15 609 600 EUR		
Die Entschädigungen richten sich nach dem HessAbgG vom 18.10.1989 (GVBl. I S. 261), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.06.1999 (GVBl. I S. 330).				
411 02 011	Zahlungen an ausgeschiedene Abgeordnete des Landtags sowie deren Hinterbliebene Vgl. Haushaltsvermerk zu Titel 411 01.	5 064 400	4 366 000	4 196 371
Erläuterungen: Zu 411 02 und 411 03 Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf im Rahmen der §§ 8 ff. HessAbgG vom 18.10.1989 (GVBl. I S. 261), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.06.1999 (GVBl. I S. 330).				
411 03 011	Übergangsgeld und Unterstützungen für ausgeschiedene Abgeordnete des Landtags Vgl. Haushaltsvermerk zu Titel 411 01.	240 000	81 000	23 782

Kapitel 01 01
Landtag

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2003 EUR	2002 EUR	2001 EUR
412 02 011	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger	100	--	--
	Erläuterungen: Entschädigung für Vorsitzende der Einigungsstelle.			
422 01 011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	2 091 500	2 095 000	1 705 050
	Erläuterungen: 1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen 2 090 300 EUR 2. Aufwandsentschädigungen 1 200 EUR			
	Zusammen			2 091 500 EUR
422 02 011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	1 000	1 000	1 023
	Erläuterungen: 1. Ehrengaben 1 000 EUR 2. Zulagen, Aufwandsentschädigungen -- EUR 3. Übergangsgelder, Abfindungen -- EUR 4. Sondervergütungen -- EUR			
	Zusammen			1 000 EUR
422 41 011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--
425 01 011	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	3 014 100	2 965 100	3 085 435
	Erläuterungen: 1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung 2 821 300 EUR 2. Aufwandsentschädigungen -- EUR 3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge 192 800 EUR 4. Besondere Zulagen -- EUR			
	Zusammen			3 014 100 EUR
425 02 011	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	1 600	1 600	370
	Erläuterungen: Für Ehrengaben und Übergangsgelder.			
425 41 011	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	22 609

Kapitel 01 01
Landtag

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2003 EUR	2002 EUR	2001 EUR
426 01 011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	984 000	984 000	899 197
	Erläuterungen:			
	1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	971 700 EUR		
	2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR		
	3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	12 300 EUR		
	Zusammen	984 000 EUR		
426 02 011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	1 000	1 000	--
426 03 011	Löhne der ständigen nicht vollbeschäftigten Kräfte	8 000	8 000	11 071
	Erläuterungen:			
	Löhne für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Garderobendienst mit zusammen höchstens 15 Arbeitsstunden je Woche.			
426 41 011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--
427 01 011	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	50 000	70 000	64 304
427 02 011	Beschäftigungsentgelte für Praktikanten und Volontäre	7 000	7 000	--
	Erläuterungen:			
	Beschäftigungsentgelte für Praktikanten, die in die Aufgaben und Arbeitsweise des Landesparlamentes eingeführt werden.			
427 06 011	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	8 303
	Erläuterungen:			
	Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.			
427 08 011	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	--
453 01 011	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	6 000	6 000	2 697
459 05 011	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens in der hessischen Landesverwaltung	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.			

Kapitel 01 01
Landtag

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2003 EUR	2002 EUR	2001 EUR

461 01	981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . .	--	--	--
--------	-----	-------------------------------------------------	----	----	----

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	831 000	433 000	338 427
--------	-----	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------	---------	---------

Erläuterungen:

1. Geschäftsbedarf		130 600 EUR
2. Kommunikation		239 500 EUR
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände		460 900 EUR
4. Sonstiges		-- EUR

Zusammen		831 000 EUR
----------	--	-------------

Mehr infolge Auflösung der ATG 69.

514 01	011	Haltung von Fahrzeugen	66 000	66 000	53 646
--------	-----	----------------------------------	--------	--------	--------

514 02	011	Dienst- und Schutzkleidung	10 000	10 000	8 512
--------	-----	--------------------------------------	--------	--------	-------

neu

514 03	011	Verbrauchsmittel	15 000	--	--
--------	-----	----------------------------	--------	----	----

Erläuterungen:

Für Toner, Farbbänder, Ausdruckpapier usw.
Veranschlagt infolge Auflösung der ATG 69.

Kapitel 01 01
Landtag

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2003 EUR	2002 EUR	2001 EUR
517 01 011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	459 000	499 000	448 486
Erläuterungen:				
Zu 517 01 bis 519 01				
In Betracht kommen				
2003				
Anzahl: 4				
<hr/>				
Friedensneubauwerte Altbauten Neu- bzw. Umbauten (nach 1993)				
L A G E	Mark			Mark
	4 134 700			--
<hr/>				
Summe	4 134 700			--
davon 12 v.H.	496 200			--
davon 5 v.H.	--			--
<hr/>				
Zu 517 01				
1. Heizung	110 000 EUR			
2. Licht- und Kraftstrom	113 200 EUR			
3. Reinigung	35 800 EUR			
4. Sonstiges	200 000 EUR			
Zusammen	459 000 EUR			
518 01 011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	12 000	12 000	--
518 02 011	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	333 000	73 000	63 359
Erläuterungen:				
Miete und Wartung für 8 Kopierautomaten sowie Mietkosten für integrierte Systemlösungen. Aus diesem Ansatz können auch Leasingraten für die Ersatzbeschaffung von bis zu 9 Kraftfahrzeugen bezahlt werden.				
Mehr infolge Auflösung der ATG 69.				
519 01 011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	342 400	233 000	185 461
Erläuterungen:				
1. Landeseigene Gebäude	342 400 EUR			
2. Sonstiges	-- EUR			
Zusammen	342 400 EUR			
525 61 011	Aus- und Fortbildung	35 000	10 000	9 144
Erläuterungen:				
Schulungskosten an die HZD u.a.				
Mehr infolge Auflösung der ATG 69.				
526 01 011	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	170 000	170 000	65 357
Erläuterungen:				
Für amtsärztliche Untersuchungen und Entschädigungen an Sachverständige.				

Kapitel 01 01
Landtag

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2003 EUR	2002 EUR	2001 EUR
527 01 011	Reisekosten	63 000	57 000	63 421
529 01 011	Zur Verfügung des Landtagspräsidenten und der Vizepräsidentin	65 000	65 000	55 731
Erläuterungen: Zur Verfügung des Landtagspräsidenten und der Vizepräsidentin für außergewöhnlichen Aufwand in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.				
531 01 011	Amtliche Druckwerke Amtliche Druckwerke des Landtags dürfen an öffentliche Dienststellen, Institutionen, Vereine, Abgeordnete und Privat- personen einschließlich der Angehörigen des öffentlichen Dien- stes in begrenztem Umfang unentgeltlich abgegeben werden.	209 000	179 000	170 206
Erläuterungen: Veranschlagt für die Herstellung von Landtagsdrucksachen, Plenarprotokollen und sonstigen amtlichen Veröffentlichungen.				
531 02 011	Öffentlichkeitsarbeit Veröffentlichungen des Landtags dürfen an öffentliche Dienststellen, Institutionen, Vereine, Abgeordnete und Privat- personen einschließlich der Angehörigen des öffentlichen Dien- stes in begrenztem Umfang unentgeltlich abgegeben werden.	250 000	200 000	136 755
Erläuterungen: Für das Volkshandbuch, Informationsbroschüren, Ausstellungen, Fachtagungen, Informationsseminare, die interaktive Website des Landtags usw. Mehr aufgrund des neuen Landtagshandbuchs sowie besonderer Auf- gaben der Öffentlichkeitsarbeit.				
531 03 011	Nutzung von Pressediensten und Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht	96 600	101 600	96 445
Erläuterungen: Veranschlagt für die Nutzung des dpa-Dienstes und die Vergütung an die Verwertungsgesellschaft Wort.				
536 01 011	Verfahrensauslagen	2 000	15 000	14 173
537 02 011	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä.	--	--	--
538 01 011	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	530 700	87 000	93 848
Erläuterungen: 1. Vergütungen für Gaststenografen und sonstige freie Mitarbeiter 89 700 EUR 2. Benutzerentgelte an die HZD 436 000 EUR 3. Benutzerentgelte an Dritte 5 000 EUR				
Zusammen		530 700 EUR		
Mehr infolge Auflösung der ATG 69.				
545 01 011	Veranstaltungen des Landtags	136 100	140 000	91 463
Erläuterungen: Aus diesen Mitteln ist der außergewöhnliche Aufwand des Landtags für Veranstaltungen (Besuche von in- und ausländischen Parlamentariergruppen, Empfänge für überregional bedeutsame sonsti- ge Besuchergruppen usw.) zu bestreiten.				

**Kapitel 01 01
Landtag**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2003 EUR	2002 EUR	2001 EUR

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse
mit Ausnahme für Investitionen
(Übertragungsausgaben)**

632 01 011	Zuschuss zur Finanzierung des Parlamentsspiegel . Erläuterungen: Der durch Einnahmen nicht gedeckte Teil der Kosten des gemeinsamen Dokumentationsdienstes der Länderparlamente ist von diesen anteilig zu tragen.	37 000	22 000	35 241
671 02 011	Zuschuss für das Landtagsrestaurant	81 900	81 900	81 807
681 01 011	Schadenersatzleistungen	--	--	511
684 03 019	Zahlungen nach Maßgabe des Parteiengesetzes und des Landtagswahlgesetzes Die Mittel sind übertragbar.	1 399 700	1 399 700	1 399 651
Erläuterungen: Zahlungen entsprechend dem Parteiengesetz vom 31.01.1994 (BGBl. I S. 149), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.02.1999 (BGBl. I S. 146), und dem Landtagswahlgesetz in der Fassung vom 19.02.1990 (GVBl. I S. 58), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23.12.1999 (GVBl. 2000 I S. 2).				
685 01 011	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	2 600	2 600	2 556
Erläuterungen: Beitrag für die Mitgliedschaft in der Vereinigung "Partnerschaft der Parlamente".				
685 02 011	Zuschüsse an Besuchergruppen des Landtags . . .	60 000	76 000	57 463
Erläuterungen: Aus diesem Titel werden Zuschüsse an Besuchergruppen gegeben, die sowohl während der Plenarsitzungen als auch an anderen Tagen das Landtagsgebäude besichtigen und in die Arbeitsweise des Parlaments eingeführt werden.				
685 03 019	Zuschüsse für Forschungsvorhaben Aus dem Titel können auch persönliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.	92 000	32 000	44 838
Erläuterungen: Veranschlagt für Forschungsvorhaben zur politischen und parlamentarischen Geschichte des Landes.				

**Kapitel 01 01
Landtag**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2003 EUR	2002 EUR	2001 EUR

Baumaßnahmen

711 01	011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	110 000	80 000	--
--------	-----	---------------------------------------------------	---------	--------	----

Erläuterungen:

Mittel für die Durchführung von Sicherungsmaßnahmen im Bereich des Plenarsaalgebäudes (Verbesserung der Grundstückseinfriedung, Installation einer Videoüberwachungsanlage).

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und
Investitionsförderungsmaßnahmen
(Sonstige Investitionsausgaben)**

811 01	011	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	--
--------	-----	--------------------------------------	----	----	----

812 02	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	219 000	51 000	17 324
--------	-----	--------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------	--------	--------

Erläuterungen:

1. Erstmalige Anschaffungen	50 000 EUR
2. Ersatzbeschaffungen	41 000 EUR
3. Hardware	81 400 EUR
4. Software	46 600 EUR

Zusammen 219 000 EUR
Mehr infolge Auflösung der ATG 69 und der Beschaffung einer Röntgenprüfanlage zur Personen- und Gepäckkontrolle.

812 13	011	Erwerb von Fernmeldeanlagen	--	--	48 152
--------	-----	---------------------------------------	----	----	--------

Besondere Finanzierungsausgaben

917 01	951	Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen" für Besoldungsempfängerinnen und Besoldungsempfänger	--	--	10 028
--------	-----	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----	----	--------

Erläuterungen:

Die Abführungsbeträge werden zentral bei Kap. 17 18 nachgewiesen.

919 01	951	Zuführungen an die allgemeine Rücklage	--	--	365 382
--------	-----	--------------------------------------------------	----	----	---------

Erläuterungen:

Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 01. Der Bestand der Rücklage beträgt zum 31.12.2001 = 365.400 EUR.

919 02	951	Zuführung an die Investitionsrücklage	--	--	5 631
--------	-----	-------------------------------------------------	----	----	-------

Erläuterungen:

Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 02. Der Bestand der Rücklage beträgt zum 31.12.2001 = 5.600 EUR.

981 63	991	Abführungen Titel 17 02 - 381 63	--	--	--
--------	-----	--------------------------------------------	----	----	----

Kapitel 01 01
Landtag

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2003 EUR	2002 EUR	2001 EUR

Erläuterungen:

Für die vom HCC für Anwender angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP/R3 sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten, die im Wege der haushaltstechnischen Verrechnung an Kap. 06 16 - 381 63 abzuführen sind.

Titelgruppen

Titelgruppe 70
Finanzierung der Fraktionen

Zu Titelgruppe 70

Den Fraktionen können nach Maßgabe des Gesetzes über die Rechtsstellung und Finanzierung der Fraktionen im Hessischen Landtag (Hessisches Fraktionsgesetz) vom 05.04.1993 (GVBl. I S. 106) Bedienstete für die Erfüllung ihrer Aufgaben zur Verfügung gestellt werden. Darüber hinaus erhalten sie Mittel zur Deckung ihres Bedarfs, deren Höhe im Haushaltsplan festgesetzt wird.

422 70	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten	1 034 100	1 029 000	708 165
		Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 235 01, 235 02 und 381 01 geleistet werden			

Erläuterungen:

- | | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------|---------------|
| 1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen | 1 034 100 EUR |
| 2. Aufwandsentschädigungen | -- EUR |

Zusammen	1 034 100 EUR
----------	---------------

425 70	011	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	50 000	50 000	183 830
		Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 235 01, 235 02 und 381 01 geleistet werden.			

Erläuterungen:

- | | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|
| 1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung | 50 000 EUR |
| 2. Aufwandsentschädigungen | -- EUR |
| 3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge | -- EUR |
| 4. Besondere Zulagen | -- EUR |

Zusammen	50 000 EUR
----------	------------

Kapitel 01 01
Landtag

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2003 EUR	2002 EUR	2001 EUR

684 70	011	Mittel zur Wahrnehmung der Aufgaben der Fraktionen nach Maßgabe des Fraktionsgesetzes	3 804 300	3 809 400	3 496 248
--------	-----	-----------------------------------------------------------------------------------------------	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

Die den einzelnen Fraktionen zur Verfügung stehenden Mittel einschließlich des Stellenaufkommens (s. Tit. 422 70 bzw. 425 70) setzen sich wie folgt zusammen:

C D U	1 465 426 EUR
-----------------	---------------

Jahresgrundbetrag	437 775 EUR
Jahresbetrag für jedes Mitglied (50x10 778 EUR)	538 900 EUR
Stellenaufkommen von 5 Planstellen	288 775 EUR
Aufkommen der weggefallenen Planstellen bzw. Stellen	199 976 EUR
Zusammen	1 465 426 EUR

S P D	1 500 998 EUR
-----------------	---------------

Jahresgrundbetrag	437 775 EUR
Jahresbetrag für jedes Mitglied (46x10 778 EUR)	495 788 EUR
Oppositionszuschlag	136 439 EUR
Stellenaufkommen von 4 Planstellen	211 941 EUR
Aufkommen der weggefallenen Planstellen . .	219 055 EUR
Zusammen	1 500 998 EUR

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	988 387 EUR
---------------------------------	-------------

Jahresgrundbetrag	437 775 EUR
Jahresbetrag für jedes Mitglied (8x10 778 EUR)	86 224 EUR
Oppositionszuschlag	32 287 EUR
Stellenaufkommen von 3 Planstellen	152 238 EUR
Aufkommen der weggefallenen Planstellen . .	279 863 EUR
Zusammen	988 387 EUR

FDP	933 589 EUR
-----	-------------

Jahresgrundbetrag	437 775 EUR
Jahresbetrag für jedes Mitglied (6x10 778 EUR)	64 668 EUR
Stellenaufkommen von 8 Planstellen bzw. Stellen . . .	431 146 EUR
Aufkommen der weggefallenen Planstellen bzw. Stellen	-- EUR
Zusammen	933 589 EUR

Zusammen	4 888 400 EUR
----------	---------------

Werden Planstellen bzw. Stellen der Bes.Gr. B 3 (2), A 16 (7), A 15 (7), A 14 (3) und Verg.Gr. III (1) von Fraktionen in Anspruch genommen, vermindern sich die Zuschüsse nach § 3 Abs. 2 Hess. Fraktionsgesetz um das jeweilige Stellenaufkommen.

**Kapitel 01 01
Landtag**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2003 EUR	2002 EUR	2001 EUR
	Summe Titelgruppe 70	4 888 400	4 888 400	4 388 243
Weggefallene Titelgruppen				
	Titelgruppe 69 Maschinelle Aufbereitung			
	Zu Titelgruppe 69			
	Informations- und Kommunikationstechnik			
	Die Mittel sind ab dem Haushaltsjahr 2003 bei den allgemeinen Titeln veranschlagt.			
422 69 011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten	--	149 000	150 001
425 69 011	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	--	49 000	52 923
511 69 011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	390 000	229 063
514 69 011	Verbrauchsmittel	--	15 000	14 728
518 69 011	Mieten für Maschinen und Geräte	--	217 000	27 282
525 69 011	Aus- und Fortbildung	--	25 000	5 295
538 69 011	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	361 000	247 201
812 69 011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegen- stände	--	148 000	199 980
	Summe Titelgruppe 69	--	1 500 000	926 473
	Gesamtausgaben	37 594 700	35 822 900	33 398 858

Kapitel 01 01
Landtag

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2003 EUR	2002 EUR	2001 EUR

Abschluss Kapitel 01 01

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	98 300	102 000	141 790
2	Übertragungseinnahmen	--	--	18 478
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	100 000	--
Gesamteinnahmen		98 300	202 000	160 267
4	Personalausgaben	28 162 400	26 761 700	25 216 043
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	3 625 800	3 358 600	2 418 002
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	5 477 500	5 423 600	5 118 315
7	Baumaßnahmen	110 000	80 000	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	219 000	199 000	265 457
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	381 041
Gesamtausgaben		37 594 700	35 822 900	33 398 858
Zuschuss/Überschuss		-37 496 400	-35 620 900	-33 238 591

Kapitel 01 03
Datenschutzbeauftragter

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2003 EUR	2002 EUR	2001 EUR

01 03 D a t e n s c h u t z b e a u f t r a g e r

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr.1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
6. Die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen
(Eigene Einnahmen)**

119 41	011	Rückzahlungen von Überzahlungen	100	1 000	--
132 02	011	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände	--	--	--

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen
mit Ausnahme für Investitionen
(Übertragungseinnahmen)**

235 01	253	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	--
235 02	253	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--

Erläuterungen:

Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei der Beschäftigungsdienststelle vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.

Kapitel 01 03
Datenschutzbeauftragter

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2003 EUR	2002 EUR	2001 EUR

**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus
Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen;
besondere Finanzierungseinnahmen
(Vermögenswirksame und besondere
Finanzierungseinnahmen)**

359 01	951	Entnahme aus der allgemeinen Rücklage (nicht investiv)	--	10 900	--
359 02	951	Entnahme aus der Investitionsrücklage	--	4 500	--
381 01	991	Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83	--	--	--
Erläuterungen:					
Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.					
381 12	991	Zuführung aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
Gesamteinnahmen			100	16 400	--

A U S G A B E N

Personalausgaben

422 01	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	1 045 000	1 034 900	965 797
Erläuterungen:					
1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen 1 045 000 EUR					
2. Aufwandsentschädigungen -- EUR					
Zusammen			1 045 000 EUR		
422 02	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	--	--	--
422 41	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--
425 01	011	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	322 000	322 000	275 919

Kapitel 01 03
Datenschutzbeauftragter

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2003 EUR	2002 EUR	2001 EUR

Erläuterungen:

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	322 000 EUR
2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	-- EUR
4. Besondere Zulagen	-- EUR

Zusammen 322 000 EUR

425 02 011 Vergütungen der Angestellten
- Einzelzahlungen - -- -- 346

427 01 011 Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte -- -- 1 611

Erläuterungen:

Für Aushilfskräfte im Schreibdienst und der Bibliothek.

427 06 011 Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten -- -- --

Erläuterungen:

Für den Zeitraum der Elternzeit können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.

427 07 011 Vergütung des Datenschutzbeauftragten 36 900 36 900 36 813

Erläuterungen:

Rechtsgrundlage: § 21 des Hessischen Datenschutzgesetzes (HDSG) in der Fassung vom 07.01.1999 (GVBl. I S. 98).

453 01 011 Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen -- -- --

459 05 011 Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens in der hessischen Landesverwaltung -- -- --

Erläuterungen:

Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.

461 01 981 Globale Mehrausgaben für Personalausgaben -- -- --

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01 011 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 90 000 48 000 53 269

Kapitel 01 03
Datenschutzbeauftragter

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2003 EUR	2002 EUR	2001 EUR

Erläuterungen:

1. Geschäftsbedarf	28 000 EUR
2. Kommunikation	17 000 EUR
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	36 000 EUR
4. Sonstiges	9 000 EUR

Zusammen 90 000 EUR

Mehr infolge Auflösung der ATG 69.

neu

514 03 011 Verbrauchsmittel 4 100 -- --

Erläuterungen:

Für Toner, Farbbänder, Druckerpapier usw.
Veranschlagt infolge Auflösung der ATG 69.

517 01 011 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 70 000 70 000 57 949

Erläuterungen:**Zu 517 01 bis 519 01**

In Betracht kommen

A. Landeseigene Gebäude

2003

Anzahl: 1

L A G E	Friedensneubauwerte Altbauten Neu- bzw. Umbauten (nach 1993)	
	Mark	Mark
	101 100	--
Summe	101 100	--
davon 12 v.H.	12 100	--
davon 5 v.H.	--	--

Zu 517 01

1. Heizung	8 000 EUR
2. Licht- und Kraftstrom	7 000 EUR
3. Reinigung	25 000 EUR
4. Sonstiges	30 000 EUR

Zusammen 70 000 EUR

518 02 011 Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge 2 000 2 000 3 304

519 01 011 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 6 000 6 000 6 817

Kapitel 01 03
Datenschutzbeauftragter

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2003 EUR	2002 EUR	2001 EUR

Erläuterungen:

- | | |
|-----------------------------------|-----------|
| 1. Landeseigene Gebäude | 6 000 EUR |
| 2. Sonstiges | -- EUR |

Zusammen	6 000 EUR
----------	-----------

Zu 1: Der Bewertung liegen 12 v.H. der Friedensneubauwerte zugrunde.

525 61 011 Aus- und Fortbildung	16 800	4 000	1 926
-------------------------------------------	--------	-------	-------

Erläuterungen:

- | | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------|------------|
| 1. Ausbildungslehrgänge | -- EUR |
| 2. Fortbildungsveranstaltungen | 15 800 EUR |
| 3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen . . | 1 000 EUR |
| 4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte,
Umschulung von Hilfskräften | -- EUR |

Zusammen	16 800 EUR
----------	------------

Mehr infolge Auflösung der ATG 69.

526 01 011 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	3 000	3 000	4 354
---------------------------------------------------------------	-------	-------	-------

Erläuterungen:

Sachverständigenentschädigungen, Schätzgebühren und Übersetzungskosten.

527 01 011 Reisekosten	17 000	17 000	19 865
----------------------------------	--------	--------	--------

529 01 011 Zur Verfügung des Datenschutzbeauftragten	2 000	2 000	576
--------------------------------------------------------------	-------	-------	-----

Erläuterungen:

Zur Verfügung des Datenschutzbeauftragten für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

531 01 011 Veröffentlichungen	22 000	22 000	6 024
-----------------------------------------	--------	--------	-------

Eigene Veröffentlichungen dürfen an öffentliche Dienststellen, Institutionen, Vereine, Abgeordnete und Privatpersonen, einschließlich der Angehörigen des öffentlichen Dienstes, in begrenztem Umfang unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen:

Für Tätigkeitsberichte und Öffentlichkeitsarbeit des Datenschutzbeauftragten (Projekte für die Herausgabe von Broschüren zum Bereich Datenschutz in Schulen und Nachdruck des Hessischen Datenschutzgesetzes).

537 02 011 Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u. ä. .	--	--	--
------------------------------------------------------------	----	----	----

538 01 011 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	5 200	--	--
---------------------------------------------------------------	-------	----	----

Erläuterungen:

Ausgaben für Beratungsleistungen, u.a. für neu eingeführte DV-Verfahren. Mehr infolge Auflösung der ATG 69.

Kapitel 01 03
Datenschutzbeauftragter

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2003 EUR	2002 EUR	2001 EUR

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse
mit Ausnahme für Investitionen
(Übertragungsausgaben)**

685 01	011	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	1 100	1 100	657
--------	-----	---------------------------------------------------------------------	-------	-------	-----

Erläuterungen:

Beiträge für die Mitgliedschaft in der Gesellschaft für Informatik e.V. (GI) und in der Deutschen Gesellschaft für medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie e.V. (GMDS).

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und
Investitionsförderungsmaßnahmen
(Sonstige Investitionsausgaben)**

812 02	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
812 13	011	Erwerb von Fernmeldeanlagen	5 000	10 000	9 587

Erläuterungen:

Notwendige Ergänzungsbeschaffungen im Zusammenhang mit dem Einbau einer ISDN-fähigen, mobilen Funk-Telefonanlage.

Besondere Finanzierungsausgaben

917 01	951	Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen" für Besoldungsempfängerinnen und Besoldungsempfänger	--	--	3 542
--------	-----	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----	----	-------

Erläuterungen:

Die Abführungsbeträge werden zentral bei Kap. 17 18 nachgewiesen.

919 01	951	Zuführungen an die allgemeine Rücklage	--	--	36 429
--------	-----	--------------------------------------------------	----	----	--------

Erläuterungen:

Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 01. Der Bestand der Rücklage beträgt zum 31.12.2001 = 36.400 EUR.

919 02	951	Zuführungen an die Investitionsrücklage	--	--	15 211
--------	-----	---------------------------------------------------	----	----	--------

Erläuterungen:

Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 02. Der Bestand der Rücklage beträgt zum 31.12.2001 = 15.200 EUR.

981 63	991	Abführungen an Titel 17 02 - 381 63	--	--	--
--------	-----	-----------------------------------------------	----	----	----

Erläuterungen:

Für die vom HCC für Anwender angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP/R3 sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten, die im Wege der haushaltstechnischen Verrechnung an Kap. 06 16 - 381 63 abzuführen sind.

Kapitel 01 03
Datenschutzbeauftragter

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2003 EUR	2002 EUR	2001 EUR

Weggefallene Titelgruppen

Titelgruppe 69
Maschinelle Aufbereitung

Zu Titelgruppe 69

Die Mittel sind ab dem Haushaltsjahr 2003 bei den allgemeinen Titeln veranschlagt.

511 69	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	41 000	49 716
514 69	011	Verbrauchsmittel	--	4 000	1 345
518 69	011	Mieten für Maschinen und Geräte	--	--	--
525 69	011	Aus- und Fortbildung	--	12 800	16 700
538 69	011	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	5 200	13 518
812 69	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
Summe Titelgruppe 69			--	63 000	81 279
Gesamtausgaben			1 648 100	1 641 900	1 581 273

Kapitel 01 03
Datenschutzbeauftragter

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2003 EUR	2002 EUR	2001 EUR

Abschluss Kapitel 01 03

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	100	1 000	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	15 400	--
Gesamteinnahmen		100	16 400	--
4	Personalausgaben	1 403 900	1 393 800	1 280 486
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	238 100	237 000	235 362
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	1 100	1 100	657
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	5 000	10 000	9 587
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	55 182
Gesamtausgaben		1 648 100	1 641 900	1 581 273
Zuschuss/Überschuss		-1 648 000	-1 625 500	-1 581 273

**Kapitel 01 98
Versorgung**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2003 EUR	2002 EUR	2001 EUR

01 98 **Versorgung**

Zu Kapitel 01 98:

Im Haushaltsjahr 2002 wurde der Epl. 14 aufgelöst. Die bisher bei Kap. 14 03 veranschlagten Versorgungsbezüge werden seither dezentral in den Ressorthaushalten ausgebracht. Sonderfälle der Versorgung (bisher Kap. 14 04) sowie die mit der Versorgung in Zusammenhang stehenden Einnahmen werden in Kap. 17 18 ausgewiesen.

A U S G A B E N

Die Ansätze für Versorgungsbezüge sind gegenseitig deckungsfähig.

Personalausgaben

432 01	018	Allgemeine Versorgung	1 271 000	1 314 200	--
432 11	018	Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen der allgemeinen Versorgung	434 000	335 800	--
neu					
461 01	981	Globale Mehrausgaben für Versorgungsbezüge	34 000	--	--
		Gesamtausgaben	1 739 000	1 650 000	--

Kapitel 01 98
Versorgung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2003 EUR	2002 EUR	2001 EUR

Abschluss Kapitel 01 98

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	--	--
4	Personalausgaben	1 739 000	1 650 000	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	--	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		1 739 000	1 650 000	--
Zuschuss/Überschuss		-1 739 000	-1 650 000	--

Abschluss für den Einzelplan 01

Haushaltsjahr 2003

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs- einnahmen	Vermögenswirk- same und beson- dere Finanzier- ungseinnahmen	Gesamt- einnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
01 01	Landtag	-	98.300	-	-	98.300
01 03	Datenschutzbeauftragter	-	100	-	-	100
01 98	Versorgung	-	-	-	-	-
	Insgesamt:	-	98.400	-	-	98.400

Persönliche Verwaltungs- ausgaben	Sächliche Verwal- tungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungs- ausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitions- ausgaben	Besondere Finanzierungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (--)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
28.162.400	3.625.800	5.477.500	110.000	219.000	-	37.594.700	-37.496.400
1.403.900	238.100	1.100	-	5.000	-	1.648.100	-1.648.000
1.739.000	-	-	-	-	-	1.739.000	-1.739.000
31.305.300	3.863.900	5.478.600	110.000	224.000	-	40.981.800	-40.883.400

**STELLENPLÄNE
STELLENÜBERSICHTEN**

Kapitel 01 01
Landtag

422 01

S T E L L E N P L A N 2003

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2003	(Vorjahr)	
Feste Gehälter				
B 8	(001)	1		Direktor/in beim Hessischen Landtag Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 1.125 EUR.
B 6	(001)	2	(1)	Ministerialdirigent/in
B 3	(001)	--	(1)	Leitender/de Ministerialrat/rätin
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(001)	9	(8)	Ministerialrat/rätin
A 15	(001)	12		Regierungsdirektor/in
A 14	(001)	3	(2)	Regierungsoberrat/rätin davon: 1 Stelle ku in eine halbe Stelle der Bes.Gr. A 11 und eine halbe Arbeiterstelle mit Ablauf des Haushaltsjahres 2005
A 13	(001)	5	(4)	Regierungsrat/rätin
A 12	(001)	3	(2)	Amtsrat/rätin
A 11	(001)	1,50		Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	1		Oberinspektor/in
Zusammen		37,50	(33,50)	

Kapitel 01 01
Landtag

422 01

E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2003

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2002	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 2003	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2003		Hebungen 2003		Umset- zungen/ Umwandl. 2003		Sonstige Verände- rungen 2003		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
B 6	(001)	1,0								1,0							2,0	
B 3	(001)	1,0										1,0					0,0	
A 16	(001)	8,0											1,0				9,0	
A 14	(001)	2,0											1,0				3,0	
A 13	(001)	4,0											1,0				5,0	
A 12	(001)	2,0											1,0				3,0	
Versch.		15,5															15,5	
Zusammen		33,5								1,0	1,0	4,0					37,5	

Zu Spalte 10: A 16 infolge Umsetzung von Kap. 01 01 - 422 69
 A 14 infolge Umsetzung von Kap. 01 01 - 422 69
 A 13 infolge Umsetzung von Kap. 01 01 - 422 69
 A 12 infolge Umsetzung von Kap. 01 01 - 425 01 bei gleichzeitiger Umwandlung nach A 12

Abgeordnete Bedienstete

Mittel für insgesamt 5 Bedienstete, die für die Dauer der Tätigkeit des Untersuchungsausschusses 15/2 im Wege der Abordnung den Fraktionen des Hessischen Landtags sowie der bzw. dem Vorsitzenden des Untersuchungsausschusses zur Dienstleistung zur Verfügung gestellt werden. Für die abgeordneten Bediensteten ist im Ansatz bei Titel 422 01 ein Betrag von 74.600 EUR enthalten.

Kapitel 01 01
Landtag

422 41

STELLENPLAN 2003

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2003	Stellen (Vorjahr)	
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(981)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
A 15	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 11	(970)	0,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		2,50	(2,50)	

425 01

STELLENÜBERSICHT 2003

Stellenübersicht 2003

Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2003	Stellen (Vorjahr)	
II a	(001)	2		
III	(001)	3		
IV a	(001)	4	(3)	
IV b	(001)	5		
V b	(001)	7	(6)	1 Stelleninhaber hat Dienstwohnung
V c	(001)	21	(22)	
V c	(T01)	0,50	(--)	Altersteilzeitstelle/n kw
VI b	(001)	10		
VII	(001)	14		
Azubi	(001)	2	(1)	
Zusammen		68,50	(66)	

**Kapitel 01 01
Landtag**

425 01

ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2002	Veränderungen aufgrund von/durch												Stellen lt.Haus- halts- plan 2003			
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2003		Hebungen 2003		Umset- zungen/ Umwandl. 2003		Sonstige Verände- rungen 2003		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
III	(001)	3,0												1,0	1,0			3,0
IV a	(001)	3,0											1,0					4,0
IV b	(001)	5,0												1,0	1,0			5,0
V b	(001)	6,0											1,0					7,0
V c	(T01)	0,0				0,5												0,5
V c	(001)	22,0												1,0				21,0
Azubi	(001)	1,0								1,0								2,0
Versch.		26,0																26,0
Zusammen		66,0				0,5				1,0	2,0	2,0	2,0	1,0				68,5

Zu Spalte 6: 0,5 Altersteilzeitstelle kw nach § 9 Abs. 2 HG

Zu Spalte 8: 1 neu für Auszubildende(n) im Ausbildungsberuf Fachinformatiker/in

Zu Spalte 9: 1 IV a BAT infolge Hebung von Verg.Gr. IV b BAT aus tarifrechtlichen Gründen
1 V b BAT infolge Hebung von Verg.Gr. V c BAT aus tarifrechtlichen Gründen

Zu Spalte 10: 1 III BAT für Sachbearbeiter/in von Kap. 01 01 - 426 01

1 IV b infolge Umsetzung von Kap. 01 01 - 425 69

1 BAT III nach Kap. 01 01 - 422 01 bei gleichzeitiger Umwandlung nach A 12

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg.Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach Verg. Gr. VII bis IX BAT zu vergüten.

**Kapitel 01 01
Landtag**

425 41

STELLENÜBERSICHT 2003

Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2003	Stellen (Vorjahr)	
IV b	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
V c	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
VI b	(993)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Zusammen		3	(3)	

426 01

STELLENÜBERSICHT 2003

Stellenübersicht 2003

Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2003	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(001)	30,50	(31,50)	Arbeiter/in
Arb.	(T01)	0,50	(--)	Altersteilzeitstelle/n kw
Zusammen		31	(31,50)	

**Kapitel 01 01
Landtag**

426 01

ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2002	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2003						
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2003		Hebungen 2003		Umset- zungen/ Umwandl. 2003		Sonstige Verände- rungen 2003			
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--	
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12	
Arb.	(T01)	0,0					0,5												0,5
Arb.	(001)	31,5													1,0				30,5
Versch.		0,0																	0,0
Zusammen		31,5					0,5								1,0				31,0

Zu Spalte 6: 0,5 Altersteilzeitstelle kw nach § 9 Abs. 2 HG

Zu Spalte 10: 1,0 Arbeiterstellen nach Kap. 01 01 - 425 01 bei gleichzeitiger Umwandlung nach III BAT

426 41

STELLENÜBERSICHT 2003

Stellenübersicht 2003

Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2003	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
Zusammen		1	(1)	

**Kapitel 01 01
Landtag**

422 69

STELLENPLAN 2003

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2003	Stellen (Vorjahr)	
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(001)	--	(1)	Ministerialrat/rätin
A 14	(001)	--	(1)	Regierungsoberrat/rätin
A 13	(001)	--	(1)	Regierungsrat/rätin
Zusammen		--	(3)	

422 69

ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 2003

Änderung des Stellenplans bei 422 69

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2002	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2003					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2003		Hebungen 2003		Umset- zungen/ Umwandl. 2003		Sonstige Verände- rungen 2003		
1	2	3	+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	12
A 16	(001)	1,0												1,0				0,0
A 14	(001)	1,0												1,0				0,0
A 13	(001)	1,0												1,0				0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		3,0												3,0				0,0

Zu Spalte 10: A 16 infolge Umsetzung nach Kap. 01 01 - 422 01
A 14 infolge Umsetzung nach Kap. 01 01 - 422 01
A 13 infolge Umsetzung nach Kap. 01 01 - 422 01

**Kapitel 01 01
Landtag**

425 69

STELLENÜBERSICHT 2003

Stellenübersicht 2003

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2003	Stellen (Vorjahr)
IV b	(001)	--	(1)
Zusammen		--	(1)

425 69

ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht bei 425 69

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2002	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2003					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2003		Hebungen 2003		Umset- zungen/ Umwandl. 2003		Sonstige Verände- rungen 2003		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
IV b Versch.	(001)	1,0 0,0															1,0 0,0	0,0 0,0
Zusammen		1,0															1,0	0,0

Zu Spalte 10: IV b infolge Umsetzung nach Kap. 01 01 - 425 01

**Kapitel 01 01
Landtag**

422 70

STELLENPLAN 2003

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2003	Stellen (Vorjahr)	
Feste Gehälter				
B 3	(001)	2		Leitender/de Ministerialrat/rätin
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(001)	7	(6)	Ministerialrat/rätin
A 15	(001)	7	(8)	Regierungsdirektor/in
A 14	(001)	3		Regierungsoberrat/rätin
Zusammen		19	(19)	

422 70

ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 2003

Änderung des Stellenplans bei 422 70

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2002	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2003					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2003		Hebungen 2003		Umset- zungen/ Umwandl. 2003		Sonstige Verände- rungen 2003		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
A 16	(001)	6,0										1,0					7,0	
A 15	(001)	8,0											1,0				7,0	
Versch.		5,0															5,0	
Zusammen		19,0										1,0	1,0				19,0	

**Kapitel 01 01
Landtag**

425 70

STELLENÜBERSICHT 2003

Stellenübersicht 2003

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2003	Stellen (Vorjahr)
III	(001)	1	
Zusammen		1	(1)

425 70

ERLÄUTERUNGEN

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Kapitel 01 03
Datenschutzbeauftragter

422 01

S T E L L E N P L A N 2003

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2003 (Vorjahr)	
Feste Gehälter			
B 3	(001)	1	Leitender/de Ministerialrat/rätin
Aufsteigende Gehälter			
A 16	(001)	3	Ministerialrat/rätin
A 15	(001)	7	Regierungsdirektor/in
A 14	(001)	2	Regierungsoberrat/rätin
A 13	(001)	--	Regierungsrat/rätin
A 13	(Z01)	3	Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z02)	1	Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	2	Amtsrat/rätin
A 12	(002)	--	Technischer/sche Amtsrat/rätin
Zusammen		19	(19)

Kapitel 01 03
Datenschutzbeauftragter

425 01

STELLENÜBERSICHT 2003

Stellenübersicht 2003

Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2003	Stellen (Vorjahr)
I a	(001)	1	
III	(001)	1	
IV a	(001)	0,50	
IV b	(001)	1	(--)
V c	(001)	2	(3)
VI b	(001)	1	
Zusammen		6,50	(6,50)

425 01

ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2002	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2003					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2003		Hebungen 2003		Umset- zungen/ Umwandl. 2003		Sonstige Verände- rungen 2003		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
IV b	(001)	0,0											1,0					1,0
V c	(001)	3,0												1,0				2,0
Versch.		3,5																3,5
Zusammen		6,5											1,0	1,0				6,5

Zu Spalte 9: IV b infolge Hebung von Verg.Gr. V c für Sachbearbeiter/in

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.